The Times.

FOR STUDENTS!

Preis: € 1,00
Ausgabe 2

ASSe schreiben !

Maskottchenwahl 2012 in der Albert-Schweitzer-Schule

Lehrerranking: Wer gewinnt den ASS-Oskar?

Wetten dass! geht weiter. In der ASS!!!!

Die erste Person, die einen Wetteinsatz einlösen muss, steht bereits fest!

Tag der offenen Tür

Schülertalent Lena Kaiser

SUPER MARIO GALAXY Gamestest

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis + Impressum 2

ASS – Was geht ab? –

Neues von der SV 3 + 4
Kolumne 4
Ein Tag an der Familienfreundlichen Schule 5
News View (Tag der offenen Tür) 6 + 7
Klassenfahrtreport R8a 8 + 9
Lehrer-Ranking 10
Schule ohne Rassismus 11
Neues aus dem Lehrerzimmer 12
Türkisch mit Frau Bayram 13
Schülertalente 14 + 15
Maskottchen-Wettbewerb 16 + 17
Gewaltpräventionsprojekt-Bericht 18
Neues „Krabbeln“ an der ASS 19

ASS – Entertain Yourself –

Schwätzbox 20
Pinnwand 21
Crazy Sports 22 + 23
Tae Kwon –Do 24 + 25
Lachen und Knobeln 26 + 27
Games 28 + 29 + 30
Charts 31

Hi liebe Mitschüler und Mitschülerinnen,

wir suchen Reporter für unsere Schülerzeitung, natürlich auch Reporterinnen (keine Frage!), die Lust am schreiben und Mut haben ein Interview zu führen. Ihr könnt bei verschiedenen Rubriken etwas machen wie z. B.:

- Games
- Klatsch und Tratsch
- Berichte über die ASS
- …

Das Einzige was du machen musst ist:

1. Schnapp dir ein Zettel.
2. Schreibe deinen Namen (natürlich auch den Nachnahmen) darauf.
3. Schreibe kurz, warum du in der Schülerzeitung mitmachen willst und für welche Rubrik du etwas schreiben möchtest.
4. BITTE nur Anfragen schreiben, die ernst gemeint sind!!!!

Die Schülerzeitung

Impressum
The Times for Students, ASSe schreiben
Albert-Schweitzer-Schule
Dresdener Str. 1, 64846 Groß-Zimmern

Chefredaktion:	Luca Steinbeck, Silas Gutberlet
Textcheck:	Jutta Berger, Sebastian Wallus
Layout&Design:	Laura Rautenberg, H.-J. Rautenberg
Redaktionen:	
Sport	Adriana Jurakic, Parshad Esmaeili
Klatsch&Tratsch	Karina Lorenz, Michelle Cichon
Games	Sebastian Wallus
SV-Seite	Die Schülersprecher
Berichte	Darja Schenck, Laura Rautenberg
Fotos	Adriana Jurakic, Laura Rautenberg
Anzeigenverwaltung	Förderverein
Druck:	Niklas Hauptstein
Vertrieb:	Freier Verkauf
ViSdP:	Helmut Buch

Gefundene Fehler dürfen wie immer behalten werden. ☺

Neues von der SV

News Flash
Mit dem Verkauf dieser Ausgabe haben wir endlich das Geld für eine Tischtennisplatte zusammen, die jetzt in nächster Zeit angeschafft wird. ☺

Die Nikolausaktion haben wir erfolgreich hinter uns gebracht- mit leckeren Nikoläusen von Kinderschokolade.

Die Radiopause beginnt wieder nach den Ferien, aber nur 1x die Woche- dafür in der Pausenhalle

Wie ihr festgestellt habt sind nun auch die Innenhöfe zwischen den Aufgängen in Betrieb, dienstags und donnerstags in der ersten großen Pause. **Habt ihr Lust mitzuhelfen? Dann meldet euch bei uns, Luca, Adriana und Silas.**
Auch für Vorschläge zur Verschönerung wären wir dankbar.

Vor den Schülersprecherwahlen hat Frau Berger leichtsinnig gesagt, dass sie, wenn wir als Achtklässler Schülersprecher werden, mit Bikini durch die Pausenhalle rennt. **Also sprecht sie darauf an und nervt sie solange, bis sie ihr Versprechen einhält!!!**
Hier schon einmal der „mögliche Anblick“…

ACHTUNG! Herr Plorin und Frau Ehni brauchen eure Hilfe! Das Kultusministerium versucht die Arbeit der SV massiv zu behindern
Was wird geändert?

- Die gesetzlich geregelte Entlastungsstunde für die Tätigkeit als Verbindungslehrer **(Das ist die Stunde, die Frau Ehni und Herr Plorin weniger unterrichten müssen und dafür nutzen, sich um SV-Angelegenheiten zu kümmern)** soll abgeschafft werden**!!!**

- Die Entlastungsstunden für die Verbindungslehrer der Landesschülervertretung sollen um mehr als die Hälfte gekürzt werden **(was sehr dramatisch ist).**

-Die Landesschülervertretung soll in Zukunft nicht mehr ihr eigenes Geld verwalten dürfen.

Was könnt ihr tun?

Holt euch bei Herrn Plorin, Frau Ehni oder den Schulsprechern einen Protestzettel ab, füllt ihn aus und gebt ihn wieder zurück. Er wird dann zurück an die Landesschülervertretung geschickt. **Damit helft ihr der SV und den beiden Lehrern!**

KOLUMNE

Erbsenzähler

Neulich - an der „Stillen Zone“ vor der ersten Stunde - fast die ganze Klasse versammelt sich um eine der beliebtesten Schülerinnen, um ihr zum Geburtstag zu gratulieren. Alle sind fröhlich und warten ausgelassen schwatzend auf die Lehrerin. Mit Chemie in der ersten Stunde und wenn schon jemand Geburtstag hat, wäre es doch endlich mal an der Zeit, Bekanntschaft mit der „Alkohol-Destillation“ zu machen. Da käme richtig Feierlaune auf.

So nach fünf Minuten dann wundern sich alle, wo die Lehrerin bleibt. So lange hat es doch noch nie gedauert bis sie kam. Da hieß es ‚lass mal schaun‘, vielleicht ist sie ja schon im Chemieraum.

Gesagt getan, alle kommen dort an, klopfen an die Tür finden die Lehrerin mit einer einzigen Mitschülerin missgelaunt im Chemiesaal sitzen. Die erste Verwunderung wich nach einer Standpauke einem Gefühl der Empörung, was durch den Eintrag der fünf Fehlminuten ins Klassenbuch auch nicht besser wurde. Alles Erklären und Diskutieren half leider auch nichts, uns - den vor der stillen Zone vergessenen Schülern.

Der Eintrag blieb, die Feierlaune ging.

Don’t be a pedant – you’ve also been a teenager – once.

Anonymous

Neuer Sportpark auf dem Festplatz!

Liebe Schülerinnen und Schüler der ASS,

der Festplatz soll im Rahmen der „Sozialen Stadt“ zu einem **Jugend- und Sportpark** umgestaltet werden.

Dabei handelt es sich um einen Skatepark, ein Trampolin mit Seilen, Tischtennisplatten und eine Drehscheibe.

Ende Oktober wurde schon eine Planungswerkstatt mit Jugendlichen durchgeführt, die Ergebnisse waren zwar gut und mit 14 Jugendlichen war die Beteiligung auch nicht schlecht, aber dennoch würde man sich mehr Schülerbeteiligung wünschen, um eine etwas repräsentativere Meinung zu erhalten. Außerdem waren keine Mädchen anwesend, die natürlich genauso wichtig und herzlichst willkommen sind.

Darum sollen vorrausichtlich Ende Januar, nachmittags zwischen 14-16 Uhr Sitzungen stattfinden, wo wir Schüler dann kommen können, um nochmals unsere Anregungen zu dem Sportpark-Entwurf zu geben. Genaue Termine werden noch über die SV bekannt gegeben.

Kommt zu den Treffen, denn eure Meinung ist gefragt!

Ein Tag in der Familienfreundlichen Schule

Hallo,

ich heiße David und gehe in die 5. Klasse. Wie immer bin ich auch heute nach der sechsten Stunde in die Familienfreundliche Schule gegangen. Bevor wir in die Mensa essen gegangen sind, haben wir im Raum der FfS gemalt, auf dem Sofa gesessen und Blödsinn gemacht.

Dann sind wir essen gegangen. Es gab Dampfnudeln mit Vanille-Soße und als Nachtisch Äpfel oder Kiwis. Das Essen hat, wie fast immer, gut geschmeckt, aber leider durften wir uns kein Nachschlag holen. :´(

Wir haben gewartet bis alle fertig essen waren und sind dann zusammen zurück in den Raum der FfS gegangen. Jetzt durften wir Tischtennis und Fußball spielen, auf dem Klettergerüst klettern, Seil springen und noch vieles mehr.

Um 14:00 Uhr sind wir dann, in mehreren Gruppen mit höchstens 13 Kindern, Hausaufgaben machen gegangen. Die Betreuer helfen uns, wenn wir etwas nicht verstehen und erklären uns wie man z.B. eine Mathe-Aufgabe leichter und besser rechnen kann. Die Hausaufgaben, die man gemacht hat, werden von ihnen kontrolliert und nachgeschaut. Im Hausaufgabenheft haken die Betreuer ab, welche Aufgaben schon erledigt wurden und schreiben für die Eltern hinein, welche Aufgaben noch nicht erledigt sind, damit diese zu Hause bearbeitet werden.

Als ich um 15:00 Uhr mit den Hausaufgaben fertig war, habe ich mich auf den Weg nach Hause gemacht. Es dürfen allerdings nur Kinder mit Erlaubnis der Eltern vor 15:30 Uhr gehen, der Rest muss noch in der Schule bleiben und kann dort basteln oder spielen.

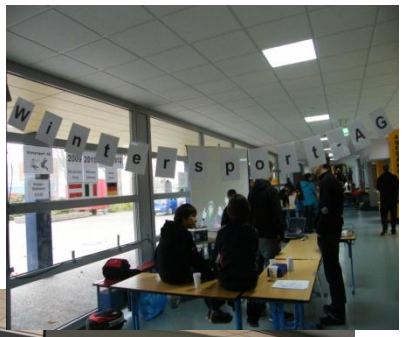
Ich hoffe ihr wisst jetzt mehr über die Familienfreundliche Schule und darüber, wie ein Tag, als Schüler in der Betreuung aussieht.

Für die von euch, die jetzt immer noch nicht wissen, was die Abkürzung *FfS* heißt:

FfS ist die Abkürzung für Familienfreundliche Schule, die Betreuung an unserer Schule.

News View (diesmal auch für Schüler ☺)

Tag der offenen Tür



Hallo liebe Eltern und Schüler,

ich war mal neugierig und hab die Schüler und die Eltern gefragt, was ihnen am besten gefallen hat am Tag der offenen Tür. Hier einige Antworten:

- S Die Physikversuche waren cool.
- S Auf jeden Fall der Sanitätsdienst, man durfte Puppen wieder beleben, das war lustig!
- S *ESSEN* o.O
- E Das Mobbing-Projekt war gut gemacht.
- E Die Präsentation über Mahatma Gandhi war sehr interessant.
- E Es hat mich gefreut, dass es eine Schülerzeitung gibt.
- S Die Schulband war wirklich gut!
- E Wir sind gerade erst gekommen und haben erst mal Kuchen gegessen.

Naja, manche fanden noch den Trommeldonner gut, Buchvorstellungen, Bücherflohmarkt, usw.
Es gab viele interessante Dinge, die man tun konnte wie z. B.:

- → Der Haushaltsflohmarkt, dessen Gewinn an die Schulseelsorge/Schulpastoral geht.
- → Schüler helfen Schülern + Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage.
- → Fit fürs Leben + ein Berufsspiel.
- → New Saint Mark Village für Aidskranke Mütter & Kinder.

Text: Laura Rautenberg
Bilder: Adriana Jurakic

Der alte Kram geht gut weg.

Bücher so weit das Auge reicht!
Dafür mussten Schüler schwitzen.

Eisige Kälte in der Skifreizeit.

Engagierte Schüler für eine bessere Schule.

Die Schulband sorgte für Stimmung!

Ein Vater wird dazu verdonnert die Schülerzeitung zu präsentieren.

Die drei tapferen Helden zeigen wie es geht!

Hier wurden die Hausfrauen fündig und auch noch für einen guten Zweck.

Klassenfahrtreport der R8a nach Eben im Pongau

von Montag, den 26.09. bis Freitag, den 30.09.2011

Montag

Am Montag, den 26.09.2011 trafen sich die Klassen R8a von Herrn Galler und die Klasse G8c von Frau Berger pünktlich vor der Schule zur Abfahrt. Nachdem sich alle Kinder versammelt hatten und ihre Koffer im Bus verstaut waren, ging es um 07.00 Uhr los. Frau Diederich war als Begleitperson bei der Klasse G8c dabei und Frau Merbold bei meiner Klasse, der R8a. Unser Busfahrer war sehr nett und hieß Franz. Wir machten mehrmals Rast, da der Busfahrer nur eine bestimmte Zeit fahren durfte. Gegen Mittag hielten wir bei einem Burger-King-Restaurant. So gegen halb fünf Uhr am späten Nachmittag, erreichte unsere Klasse dann endlich das Jugendhotel Lindenhof in Pongau in Eben, im Salzburgerland.

Die Klasse G8c fuhr weiter in den Simonyhof nach Radstadt. Wir bezogen als erstes die Zimmer und regelten die Zimmereinteilung. Frau Merbold und Herr Galler zeigten uns noch im Dorf die Läden, in denen wir einkaufen konnten. Gegen 18.30 Uhr gab es dann Abendessen. Anschließend bekamen wir durch unseren Lehrer noch mitgeteilt, welches Tagesprogramm uns am nächsten Tag erwartet. Am Abend durften wir uns noch bis 22.00 Uhr frei auf dem Jugendhotelgelände bewegen. Um die Nachtruhe zu gewährleisten, sammelte Herr Galler unsere Handys ein.

Dienstag

Am Dienstag, den 27.09.2011 wurden wir schon zeitig geweckt. Um 08.00 Uhr gab es Frühstück mit einer großen Auswahl an Müslisorten, Wurst und Käse. Wie jeden Morgen bereiteten wir uns für den Mittag noch ein Lunchpaket zu. Anschließend holte uns unser Bus vor dem Hotel ab. Auf ging die Fahrt zur größten Eishöhle der Welt. Als wir dann nach einer halbstündigen Busfahrt unser Ziel erreichten, wartete erst einmal ein 40 minütiger Fußmarsch auf uns. Am Haupteingang der Eisriesenwelt besorgte Herr Galler die Eintrittskarten. Nun mussten wir noch mal eine gute Viertelstunde bis zur Gondelstation laufen.

Mit dieser fuhren wir bis kurz vor den Höhleneingang. Jetzt ging es erst durch tiefe Schluchten, weshalb wir nochmals einen längeren Fußmarsch durch Serpentinen machen mussten, bis wir endlich den Zugang zur Höhle erreichten. Gegen 10.00 Uhr kam unser Höhlenführer und zeigte uns zusammen mit anderen Besuchern die größte Eishöhle der Welt. Drinnen herrschten Temperaturen um den Gefrierpunkt. Um uns besser im Dunkeln orientieren zu können, bekamen wir kleine Öllämpchen.

Trotzdem hat es viel Spaß gemacht und war auch sehr interessant. Um 14:30 fuhren wir dann wieder mit dem Bus in Richtung Hotel. Anschließend hatten wir etwas Freizeit auf dem Jugendhotelgelände. Am Nachmittag sind wir auf eine Alm gewandert. Oben angekommen waren wir ziemlich geschafft und jeder bekam als Überraschung von Herrn Galler ein Getränk ausgegeben. Auf dem Heimweg wanderten wir querfeldein über die Wiesen und Felder und kamen gegen halb sechs Uhr abends an unserem Jugendhotel an. Später gab es noch lecker Gegrilltes. Zum Abschluss eines gelungenen Tages machten wir noch ein Lagerfeuer. Es gab Marschmellows und Stockbrot.

Mittwoch

Am Mittwoch, den 28.09.2011 fuhren wir nach Salzburg, wo wir gegen 10.00 Uhr am Morgen eine Stadtführung geplant hatten. Pünktlich starteten wir mit der Führung die etwa 2 Stunden dauerte und sehr interessant war. Im Anschluss hatten wir noch die Gelegenheit einkaufen zu gehen. Später holte uns unser Busfahrer Franz wieder ab und brachte uns zurück in unser Jugendhotel. Nachdem wir dann ein bisschen Freizeit auf dem Hotelgelände genießen durften, fuhren wir nach dem Abendessen mit der Klasse G8c in das Freizeitbad Amade.

Dort gab es die größte Loopingrutsche Österreichs. Wer sich nicht traute konnte auch einfach in das Springerbecken gehen oder einfach nur entspannen. Gegen 10.00 Uhr verließen wir das Bad wieder und kehrten zurück in unser Hotel.

Donnerstag

Am Donnerstag, den 29.09.2011 machten wir eine Raftingtour. Nach dem Frühstück ging es schon ganz früh morgens mit dem Bus und der Klasse G8c auf zur Rafting-Station, wo wir Neoprenanzüge und Boote geliehen bekamen. Bevor es dann endlich losging, machten wir noch ein paar Trockenübungen auf dem Land. Der Fluss war sehr kalt, aber durch das viele anstrengende Paddeln konnte man gar nicht frieren.

Bei der Hälfte der Strecke angekommen, machten wir eine Pause und durften in den eiskalten Fluss springen. Kurz vor Streckenende gab es noch mal einen zwei Meter tiefen Wasserfall. Als wir dann wieder an der Rafting-Station angekommen waren, zogen wir erst einmal die Anzüge aus, reinigten sie und schlüpften in unsere normalen Klamotten. Dann ging es wieder mit dem Bus Richtung Hotel.

Dort hatten wir erst einmal eine Pause. Am Abend war eine Abschlussparty geplant. Vor uns belegt eine Schulklasse aus Österreich den Saal. Die hörten keine angesagten, sondern eher altertümliche Lieder. Als die Disco fertig war, packten die meisten ihren Koffer.

Freitag

Am Freitag, den 30.09.2011 fuhren wir wieder zurück nach Groß-Zimmern. Um halb acht am frühen Morgen kontrollierte Herr Galler unsere Zimmer. Danach kam der Bus mit der Klasse G8c. Der Busfahrer nahm unser Gepäck entgegen und verstaute es im Bus.

Müde von den Erlebnissen der vergangen Tage, schliefen viele von uns schon nach kurzer Zeit ein. Gegen Mittag machten wir Rast bei einem Mc Donalds Restaurant. Dort hatten wir die Möglichkeit etwas zu essen und zu trinken. Als wir Hunger und Durst gestillt hatten ging die Fahrt wieder weiter. Um 17.30 Uhr kamen wir in Babenhausen an, wo wir Herrn Galler, der dort wohnt, absetzten. Um kurz vor sechs erreichten wir Groß Zimmern. Wir begrüßten freudig unsere Eltern, nahmen unser Gepäck und gingen zufrieden nach Hause.

Wir bedanken uns bei den Lehrern für jede Menge Spaß und empfehlen diese Klassenfahrt weiter.

Lehrer-Ranking

Wir suchen die 5 beliebtesten Lehrer der Schule!

Hallo Ihr,

Euer Schülerzeitungsredaktionsteam sucht die 5 beliebtesten Lehrer/innen der Schule.

Dafür brauchen wir eure Hilfe!
Egal ob hübsch, hässlich, dick oder dünn, Hard-Core oder Weich-Ei, jeder Lehrer darf von EUCH gewählt werden.

Hierbei geht es nicht darum, wer der beste Lehrer ist, sondern wer sich in die meisten Herzen der Schüler unterrichtet hat.

Der Sieger/die Siegerin erhält natürlich den ASS-Oskar.

Stimmzettel

Trage hier nun deine 3 Lieblingslehrer/innen ein und wirf diesen Abschnitt dann in den Schülerzeitungskasten.

1. _____
2. _____
3. _____

Liebe Schülerinnen und Schüler der ASS,

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (SOR-SMC)
Was würdet ihr tun, wenn an eurer Schule, in der Nachbarschaft oder im Stadtteil Leute angepöbelt werden, weil sie sich durch ihre Kleidung, Sprache oder Hautfarbe von anderen unterscheiden?
Was würdet ihr machen, wenn es nicht nur bei Anpöbeln bleibt, sondern diese Menschen weiter erniedrigt oder sogar körperlich angegriffen werden?
Was würdet ihr empfinden, wenn es sich bei den Angegriffenen um eure Mitschülerinnen, eure Nachbarn und Freunde handelt?
Was meistens passiert, ist nicht sehr ermutigend:

- Nachgrölen, was andere vorgrölen
- „hat-ja-nichts-mit-mir-zu-tun“ denken
- nicht eingreifen
- wegschauen
- mit Unbehagen zustimmen

Ihr aber könntet sagen:

- Jetzt reicht es uns!
- Wir finden gleich denkende Partner
- Wir gründen eine Schülerinitiative gegen Diskriminierung!
- Wir setzen deutliche Zeichen gegen Gewalt und Diskriminierung…

… wir machen unsere Schule zu einer **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage!**

Weit über 650.000 Schülerinnen und Schüler besuchen in Deutschland bereits eine Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.
Es gibt eine Bundeskoordination in Berlin, Landeskoordinationen in derzeit 14 Bundesländern sowie Kooperationspartner vor Ort, die euch bei euren Aktivitäten unterstützen. Begleitet werdet ihr von bekannten Leuten wie z. B. Campino, Julia Jentsch, Herbert Grönemeyer, Mia und vielen anderen, die Schulpatenschaften übernommen haben!
Wenn ihr das Projekt spannend findet und an unserer Schule starten wollt, dann unterschreibt auf einer unserer Listen und verpflichtet euch damit zu Folgendem:

1. *Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierung, insbesondere Rassismus, zu überwinden.*
2. *Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen und setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, zukünftig einander zu achten.*
3. *Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule ein Mal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierungen durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen*

Janett Sanfilippo, Natascha Eckhardt, Luisa Funck und Lucas Weber (G9a)

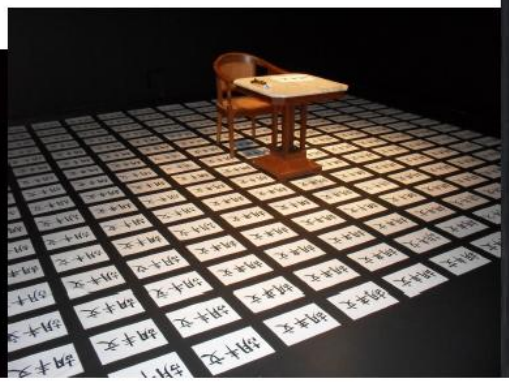
The Times. FÜR STUDENTE!

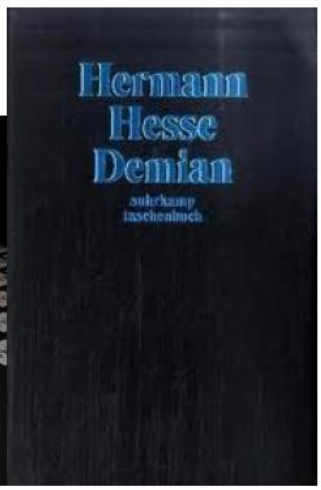
Neues aus dem Lehrerzimmer

Mein Name ist Heide Kempf und ich bin seit Februar Referendarin an der Albert-Schweitzer-Schule. Nun dachte ich mir, dass es höchste Zeit wird, mich einmal in der Schülerzeitung vorzustellen. Da Bilder meist mehr als tausend Worte sagen, habe ich euch viele Dinge über mich auf dieser Seite verraten. Schaut genau hin, dann erfahrt ihr wo ich her komme, welche Fächer ich unterrichte oder was für Hobbys ich habe.
Ich wünsch euch viel Spaß beim suchen:)

Yesterday is history, tomorrow is a mystery, today is a gift, that's why we call it the present.

* 30. 04. 1985





Türkisch mit Frau Bayram...

Mein Name ist Frau Bayram. Ich bin Türkin, aber auch Deutsche, Migrantin, Muslime, Deutsch-Türkin, Referendarin, Geschichtslehrerin oder Englischlehrerin, je nachdem, wer mich gerade betrachtet !

Benim adım bayan Bayram. Türküm, almanım, yabancıyım, müslümanım, almancıyım, stajerim, tarih ve ingilizce öğretmeniyim, beni düşünene bağlı!

Ihr habt bereits einige Wörter und Ausdrücke in der letzten Ausgabe kennengelernt. Wie in der Übersetzung oben leicht zu erkennen, haben wir im Türkischen interessantere Buchstaben als nur das „ü“ ;) Diese will ich euch einmal vorstellen, denn sie sind wichtig für die korrekte Aussprache. Ich wünsche euch allen viel Spaß beim Einüüüben!

Da hätten wir.....

Buchstabe	Aussprache	Beispiel
I (jaaa sieht lustig aus, wie ein „i“ ohne Punkt!)	Wie das „e“ in dem Wort Apfel, wenn man es nicht betont und so ausspricht: Apfl	Benim adım.... *Ich heiße...*
ğ (wir nennen es: das weiche „g“)	Wie das „j“ in Seejungfrau	En sevdiğim öğretmen... *Mein(e) Lieblingslehrer(in) ist...*
ş (ein „s“ mit gekrümmten Häkchen)	Wie „sch“ in Schule	Teşekkür ederim. *Danke.*
ç (ein „c“ mit gekrümmten Häkchen)	Wie „tsch“ in Rutsche	Çok iyi! *Sehr gut!*

Und nun versucht euch daran: Hoşçakalın! (Auf Wiedersehen alle zusammen!)

The Times. FÜR STUDENTE!

Schülertalente

Hallo,

ich bin Lena Kaiser, gehe in die G5d und würde Euch gerne mein Hobby vorstellen. Wie ihr ja schon auf den Fotos seht, geht es um Kart fahren; angefangen habe ich im Sommer 2008 beim OAMC Reinheim mit Kart-Slalom.

Ziel ist dabei auf einem abgesteckten Pylonen-Parcour mit einem 6 PS starken Kart die schnellstmögliche Runde zu fahren und das wenn möglichst Fehlerfrei.

Denn jede Pylone die dabei umfällt oder aus ihrem Feld verrückt wird, wird mit 2 Strafsekunden auf die gefahrene Zeit angerechnet. Es gibt 5 Altersklassen; angefangen von 8 Jahren bis 18 Jahren.

In den 3 Jahren die ich fahre habe ich bereits 13mal den 1. Platz und 2mal bei der HESSEN-Thüringen- Meister-schaft den 3. Platz belegt.

Seit 2010 fahre ich in der Bambini-Klasse mit einem eigenen 10 PS Kart erfolgreich beim ADAC-Youngster-Cup mit und belegte dabei den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Ab 2012 werde ich den Rhein-Main-Cup mitfahren und hoffe das ich nächstes Jahr wieder mit viel Spaß und Erfolg dabei bin.

Alle die jetzt neugierig geworden sind, können gerne mal ab April 2012, Mo. und Do. von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr zum Training nach Reinheim kommen und mal zuschauen.

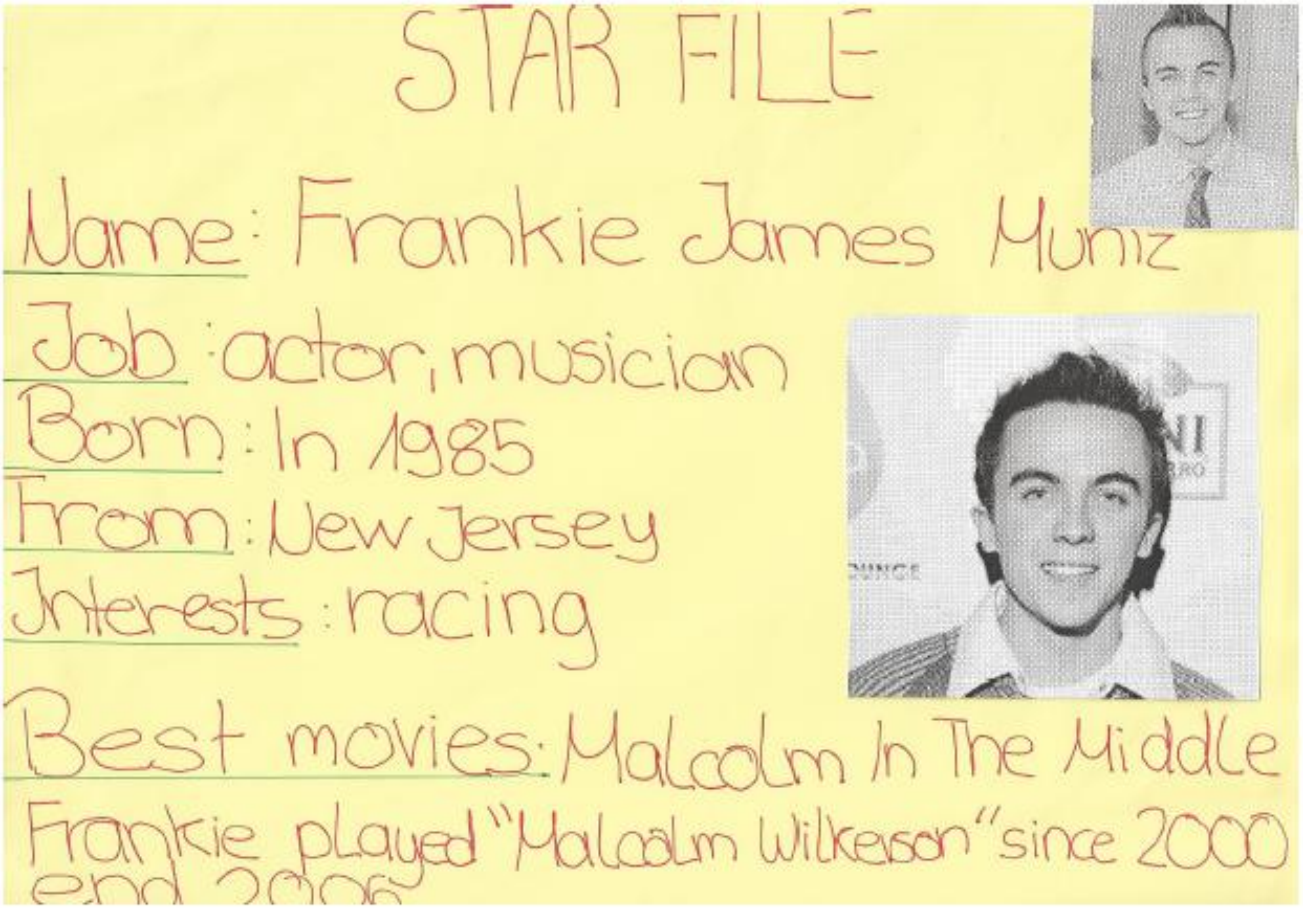
Lena Kaiser

H7 b proudly presents.....

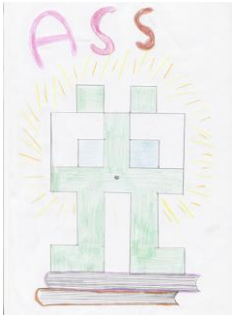
..... one selection of what they create in their English lessons! :)
This is a Star File about Frankie Muniz, who is known to you as Malcolm in the German sitcom „Malcolm mittendrin".
Have fun reading it and maybe you can create your onw Star File!

„Frankie Muniz is an actor and musician. He was born in 1985 and he's from New Jersey. He's interested in racing and he is 26 years old. His best series is Malcolm in the Middle.
I like Frankie because he is a very funny actor."

(created and written by Michael Göbel, H7 b)



Maskottchenwettbewerb



Endlich!

Hier nun die Maskottchen, die es in die Endausscheidung geschafft haben.

Die Maskottchen, die es nicht geschafft haben, kann man in der Schülerzeitung verteilt auf verschiedenen Seiten bewundern.

Gesucht war eine gezeichnete Figur, die Ähnlichkeit mit Albert Schweitzer haben sollte.

Die Wahl des Siegers erfolgt nun in den Klassen. Eure Klassenlehrer/innen erhalten in den kommenden Tagen ein Poster mit allen zur Wahl stehenden Maskottchen und einen Stimmzettel mit genauer Anleitung.

Der Sieger wird im SV-Kasten und natürlich in der nächsten Schülerzeitung veröffentlicht.

STEINBECK
BAUDEKORATION GmbH

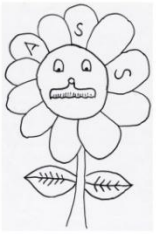
VERPUTZ ANSTRICH TAPEZIERARBEITEN

WÄRMEDÄMMUNG TROCKENBAU FUSSBÖDEN

MEISTERBETRIEB

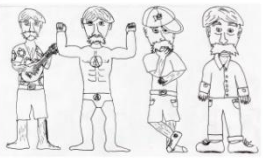
Johannes-Ohl-Straße 20 • 64846 Groß-Zimmern
Tel. 06071/46 22 • info@steinbeck-baudekoration.de

Maskottchen-Wahl 2012
Albert-Schweitzer-Schule



1

2


3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

Gewaltprävention 2011 ASS

„Gewaltprävention? Langweilig!!“, würde sich jeder denken. Doch man kann sich täuschen. Ich selbst habe an der Gewaltprävention teilgenommen, zusammen mit meinen Mitschülern. Und es hat großen Spaß gemacht. **Didi Döner(Dietmar Lietz)**, der Leiter der Gewaltprävention, hat mit uns interessante Sachen gemacht und erzählt. Er zeigte uns **Befreiungstricks**, falls wir mal in einer gefährlichen Lage sein sollten. Die **Mutproben** waren meiner Meinung nach das Beste. Anschließend haben wir mit Didi noch über die Gefahren im Internet gesprochen, vor allem über **Facebook**. Außerdem erklärte uns Didi verschiedene Reaktionen auf Beleidigungen. Man sollte, wenn man beleidigt wird, die jeweilige Person mit den Sätzen: „Pferde essen keinen Wurstsalat“ oder „Mein Zimmer hat 80 Steckdosen“ verwirren. Diese Sätze bringen die Personen, die einen beleidigen, aus dem Konzept. Als die Gewaltprävention schließlich zu Ende war, bekam jeder Schüler eine Urkunde.

BERICHT: CALVIN KREMMER

Neues Krabbeln in der ASS

In der Klasse G5D gibt es seit Samstag, den 19.11.11 drei krabbelnde Wesen. Es sind Gespensterheuschrecken. Sie wohnen in einem Terrarium, das einer unser Mitschüler für sie mitgebracht hat.

Als Herr Kiel, unser Klassenlehrer, einen Tag später nach den Tieren schauen wollte, entdeckte er etwas Interessantes. Ein Bein eines der Tiere hing an einem kleinem Ast herunter. Herr Kiel dachte, dass die großen Gespensterheuschrecken die kleine Gespensterheuschrecke zerrupft hatten. Und wirklich, es war das Bein von der größten Gespensterheuschrecke. Aber Herr Kiel hatte sich dann erkundigt und sagte uns dann, dass es wieder beim nächsten Häuten nachwachsen würde. Später stellte sich auch noch heraus, dass sich die Kleinste gehäutet hatte.

Am Mittwoch, den 22.11.11 haben wir noch weiteren Zuwachs bekommen. Mittlerweile sind es insgesamt sieben von der Zahl. Es macht uns viel Spaß, sie zu beobachten.

Geschrieben von:

Sebastian Schulz G5D
Zara Oksüz G5D

Schwätzbox

Viel Spaß bei der Schwatzbox bei der uns Calle und Alessio geholfen haben!

Deutsch	Dänisch (von Calle Tarp Rosenauer G8c)	Niederländisch (Alessio Massico G7a)
Ich heiße ... **Ich bin ...**	Jeg hedder ... [jej hether] Jeg er ... [jej er]	Ik heet … [ek het] Ik ben … [ek bän]
Wie geht es dir?	Hvordan går det? [wordan gor de]	Hoe goat het met jou? [hu chaat hät mät jau]
Guten Morgen!	God morgen! [Go morn]	Goede morgen! [chudde morchen]
Guten Tag!	Goddag! [Go‘ da]	Goede middag! [chudde middach]
Guten Abend!	Godaften! [Go aften]	Goeden avond! [chudden avond]
Schlaf gut.	Sov godt. [Sow gott]	Slaap lekker. [slaap lecker]
Auf Wiedersehen!	Farvel! [Farwel]	Tot ziens! [tott siens]
Guten Appetit!	God Appetit! [Go Appetit]	Eet smakelÿk! [eet smakelik]
Ich mag dich. **Ich liebe dich!**	Jeg elsker dig! [jej elsker dej]	Ik vind jou leuk. [ek find jau lök] Ik hou van jou! [ek hau fan jau]
Vielen Dank!	Mange tak! [Mange tak]	Bedankt! [bedankt]
Ist schon in Ordnung.	Det er i orden. [De er i orden]	Is ok. [is ok]
Du kannst mich mal!	Rend mig i roven! [ran mej i röwen]	Je kunt me de boom in! [je künt me de boom in]
Halt deinen Mund!	Hold din mund! [Holl din munn]	Hou je bek! [hau je beck]
Hau bloß ab!	Forsvind! [Forswinn]	Rot op! [rott opp]

TFS-PINNWAND

Auch in dieser Ausgabe findet ihr auf der Pinnwand -kleine Anzeigen- (Nachhilfe-Angebote usw.). Schaut doch vorbei, hier ist für JEDEN etwas dabei.

PS: Wenn du deine Anzeige hier veröffentlichen willst, dann wirf deinen kleinen Text in den Schülerzeitungskasten vor der –Stillen Zone- ein.

ASS-Homepage:
www.ass-gross-zimmern.de

Hallo,
ich bin eine 16-Jährige Schülerin mit den Leistungskursen Mathematik und Französisch, und biete auch in diesen Fächern Nachhilfe an (Klasse 5-9).
Bei Interesse bitte unter folgender Nummer melden: 06071/749874

Hi,
Ich biete Nachhilfe in Englisch und Spanisch an, Klasse 5-13.
Tel.: 0157/72040486

Playmobil sucht neues zuhause. Bitte ruft mich an, unter 06071/613271. Ich wohne in der Edward-Voger-Straße 78 und heiße Ann-Kathrin!

Willst du deine Noten in Mathe und Englisch verbessern?
Dann bist du bei mir genau richtig :) .
Ich bin eine Schülerin der Oberstufe und gebe Nachhilfe in den Fächern Mathematik und Englisch bis zur 9.Klasse.
Wenn du Interesse hast dann ruf an unter: 06071/748263

Wir brauchen Jungs!!!!

Die Musical AG/Theater AG sucht noch männliche Verstärkung. Wir sind 20 Mädels aber leider nur 2 Jungs. Wenn ihr Interesse habt, kommt bitte Dienstags um 14.00 Uhr in den Gemeinschaftsraum. Dort sind wir normalerweise bis gegen 16.00 Uhr.
Jessica Krieghoff (F5a)

Hier könnte dein Text stehen.
Hier könnte dein Text stehen.
Hier könnte dein Text stehen.

Crazy Sports- Die 5 verrücktesten Sportarten der Welt!

Jeder kennt die üblichen Sportarten. Fußball, Basketball, Volleyball und so weiter...

Doch hier findet ihr die 5 verrücktesten und auch zum Teil lustigsten Sportarten der Welt! Könntet ihr euch vorstellen, dass man Bügeln als eine extreme Sportart bezeichnen kann? Nicht?

Dann haut euch das hier garantiert vom Hocker!

Platz 5: Kettensäge-Jonglage

Mit Kettensägen eine Sportkarriere machen? Nicht möglich? Oh doch! So etwas gibt es tatsächlich!

Hierbei müssen mutige Sportler, die auch einen gewissen Nervenkitzel vertragen, mit 2 Motorsägen und einem 1 Kg schweren Ball jonglieren! Der Weltrekord liegt bei 35 x jonglieren und der Weltrekordhalter heißt Milan Roskopf.

Also...wer überhaupt keinen Nervenkitzel ertragen kann, lässt diese Sportart lieber!

Platz 4: Schachboxen: Schachmatt?- oder eher Knock-Out?

Bei dieser Sportart sollte auf jeden Fall der Kopfschutz des Sportlers gut sitzen. Denn die insgesamt fünf Boxrunden werden durch sechs zwölfminütige Blitzschachpartien unterbrochen, so dass der kombinierte Kampf über elf Runden geht.

Gewonnen hat der Spieler, der den anderen Schachmatt setzt oder per Knock-Out in die Knie zwingt.

Platz 3: Cheese Rolling: Bist du schneller als der Käse?

Hinter einem runden Käselaib auf einem steilen Hügel hinterher rennen und selber wie eine Kugel meist schmerzhaft hinterher rollen? Auf so eine verrückte Idee kommen natürlich nur die Engländer. Jedes Jahr findet am Cooper's Hill in der britischen Grafschaft Gloucestershire das Cheese Rolling statt, bei dem bis zu 5.000 Teilnehmer teilnehmen. Wie gesagt müssen die Teilnehmer, die an der Reihe sind, einem runden Käselaib von einem steilen Hügel hinterher 'rollen'.

Wer denkt, dass der Käse leicht zu kriegen ist, irrt sich gewaltig! Der Käse kann bis zu 70 Kilometer in der Stunde schnell sein. Am Ende werden der schnellste Käsetreiber, sowie die schnellste Käsetreiberin ausgezeichnet.

Platz 2: Swamp Soccer/ Sumpffußball

Jeder kennt die beliebteste Sportart der Welt: Fußball. Doch bei dieser Sportart wird es selbst für Schweine viel zu dreckig! Sumpffußball gehört zu den verrücktesten Sportarten der Welt!

Bei dieser Sportart ist es sozusagen fast wie beim ganz normalen Fußball, nur dass es im Schlamm gespielt wird. Spieler stecken teilweise bis zu den Knien im Schlamm und ein weiterer Nachteil besteht darin, dass die Spieler ständig in Bewegung sein müssen! Wer stehen bleibt, versinkt!

Diese Sportart wird im Norden von Finnland in der Nähe der Stadt Hyrynsalmi ausgeübt. Sumpffußballer aus aller Welt kommen zu den ,,World-Swamp-Soccer Championships".

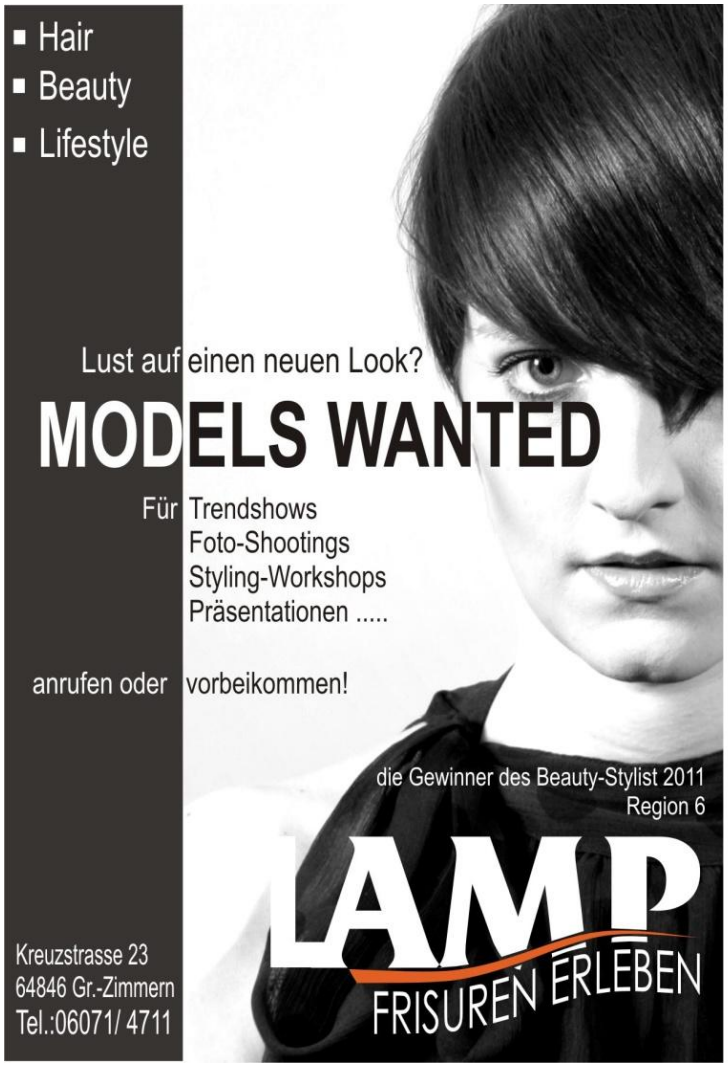
Platz 1: Extrem Ironing. Hoch die Bügeleisen!

In der englischen Stadt Leicester wurde eine verrückte Sportart geboren: Extrembügeln.

Bügeln kennt ja jeder. Für die meisten ist das einfach nur langweilig... Doch Langeweile bei dieser Sportart gibt es garantiert niemals! Die Teilnehmer stellen ihren guten Umgang mit den Bügeleisen in Disziplinen, wie Urban-Style, Rockey-Style, Forest-Style, Water-Style und Free-Style unter Beweis. Egal, ob unter Wasser, auf einem Surfbrett und so weiter. Bügeln ist angesagt!

Die Herausforderung beim Extrembügeln besteht darin, dass man immer neue Schauplätze, wie Klippen, Seen oder belebte Straßenkreuzungen finden muss, um dort einfach nur zu bügeln.

Philip Shaw der britische Vater des Extrembügelns beschloss 1998 nach der Arbeit, das lästige Bügeln auf den Bergen zu erledigen. So wurde das Extreme Ironing geboren.



Taekwondo ist ein koreanischer Kampfsport. Die drei Silben des Namen stehen für *Fußtechnik* (Tae), *Handtechnik* (Kwon) und *Die Kunst* oder *Der Weg* (Do). Die Taekwondo-Technik ist sehr auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt.

Taekwondo kann man in Groß-Zimmern, im Turnverein ausüben.
Es findet regelmäßiges Training statt, dass heißt für Kinder Dienstags (18.00 -19.30 Uhr) und Freitags (17.00 -18.30Uhr). Für Jugendliche und Erwachsene findet es Dienstags (19.30 - 22.00 Uhr) und Freitags (19.30 - 20.00 Uhr) statt.

Ein paar Einzelheiten für das erste Training :

Am Anfang und Ende der Stunde verneigt man sich vor seinem Partner.

Man trägt einen Dobok. (Anzug aus leichtem, weißgebleichtem Stoff, der aus einer Art Jacke, Hose und Gürtel besteht. Er ist strapazierfähig, lässt alle Bewegungen zu und widersteht leichtem bis mittlerem Reißen.)

Bei den einzelnen Übungen zählt man immer in koreanisch mit.

- Hana
- Dul
- Set
- Net
- Daseot
- Yeoseot
- Ilgop
- Yeodeol
- Ahoi
- Yeol

Das wäre dann alles, was du für das erste Training wissen müsstest.
Melde dich doch auch an und versuche dich in der Kampfsportart mit der meisten Fußtechnik.

!!! Basketballfreunde aufgepasst!!!

Wir suchen Mädchen und Jungen von 10- 12 Jahren die sich für Basketball interessieren.

Bei uns lernt ihr, mit Spaß und Action, wie man richtig Basketball spielt. Das Ganze ist sehr anstrengend, macht aber wirklich sehr viel Freude!
Einzige Bedingung ist eine Anmeldung beim TV Dieburg ,wenn es Euch bei einem Probetraining gefallen hat.

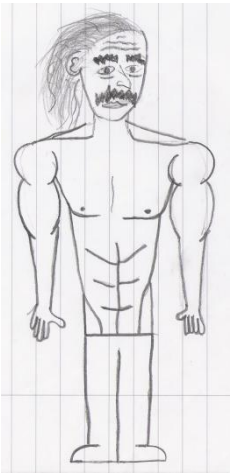
Na, habt ihr Lust bekommen???
Wenn ja, dann kommt doch mal zum Training vorbei:

wo und wann
Montag: 16:20 Uhr bis 18:00 Uhr in der ABC Halle in Dieburg
Freitag: 14:45Uhr bis 16:30 Uhr in der Schlossgartenhalle in Dieburg

Wir treuen uns auf Euch...

Faiko, ElIsa und Annika

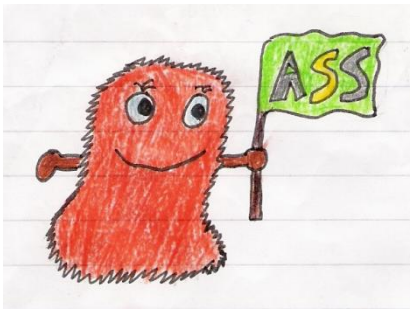
Bericht von Paula Schilke Klasse G5C



Lachen und Knobeln

Witze

Ein Polizist hält Herrn Schulze an. „Blasen sie mal bitte in die Tüte!“
Darauf sagt Herr Schulze:“ Wieso? Ich bin doch nicht betrunken!“
Da hält ihm der Polizist die Tüte hin, in der Pommes sind und sagt: „Aber meine Pommes sind zu heiß.“



Der Schaffner betritt das Abteil:
„Fahrkartenkontrolle!“
Ein Mädchen beginnt zu suchen, im Mantel, in der Handtasche, überall.
„Sie haben sie doch im Mund“, sagt der Schaffner.
Tatsächlich! Der Schaffner geht weiter.
Ihre Freundin fragt sie:“Wusstest du eigentlich wirklich nicht, wo deine Fahrkarte ist?“
„Doch natürlich! Aber ich musste erst das Datum abbeißen.“

Ein Vater ging mit seinem Sohn in New York zum ersten Mal in einen Wolkenkratzer. Sie fahren mit dem Lift nach ganz oben. Der Lift geht immer höher und höher. 30. Stock, 50. Stock, immer höher.
Fragt der Junge seinen Vater: „Papi, weiß der liebe Gott, dass wir kommen?“

Knobelaufgaben

1) Nach einer Sauftour findet ein Mann ein Geldstück auf dem Fußweg und hebt es auf. Obwohl weder Mond noch Sterne am Himmel waren und auch keine Straßenbeleuchtung an war, hatte er das Geldstück schon von weitem gesehen. Wie ist das möglich?

2) In einem Hafen hatten vier Schiffe festgemacht. Am Mittag des 2. Januar 1953 verließen sie gleichzeitig den Hafen. Es ist bekannt, dass das erste Schiff alle 4 Wochen in diesen Hafen zurückkehrte, das zweite Schiff alle 8 Wochen, das dritte alle 12 Wochen und das vierte alle 16 Wochen. Wann trafen alle Schiffe das erste Mal wieder in diesem Hafen zusammen?

3) Wie kann man die Zahl 666 um die Hälfte vergrößern, ohne sie durch eine Rechenoperation zu verändern?

4) Ich habe vor mir in einem Regal nebeneinander Uhren in einer Reihe stehen. Zwei davon sind Kuckucksuhren. Eine Kuckucksuhr ist die sechste Uhr von links, die andere ist die achte Uhr von rechts! Zwischen den beiden Kuckucksuhren stehen genau drei andere Uhren. Wie viele Uhren stehen mindestens im Regal?

5) Der Frachter "Kleine Prinzessin" liegt im Hamburger Hafen. Der Matrose Hein streicht das Schiff. Seine Strickleiter reicht bis 10 cm über das Wasser, die Sprossen sind je 25 cm voneinander entfernt. Hein steht auf der untersten Sprosse, als die Flut kommt. Der Wasserspiegel steigt um 65 cm. Wie viele Sprossen muss er höher steigen, damit er keine nassen Füße bekommt?

6) Im Hochsicherheitstrakt eines Gefängnisses soll ein Gefangener baden. Hierzu wird er in eine spezielle Zelle geführt. Diese ist genau 1,80 Meter lang, 1,80 Meter breit und 2,60 Meter hoch. Darin befindet sich eine Badewanne mit 250 Liter Fassungsvermögen, die fest einbetoniert ist. Der Raum hat keine Fenster und nur eine Tür. Diese ist aus Stahl und absolut wasserdicht. In der Mitte der Decke ist ein runder Lüftungsschacht mit 12 cm Durchmesser und abnehmbarem Gitter. Der Wärter erklärt dem Gefangenen, dass er in genau 3 Stunden wiederkommt und ihn abholt. Als der Gefangene kurze Zeit später den Wasserhahn aufdreht, bricht jedoch der Griff ab und er kann das Wasser nicht mehr abstellen. Das Wasser fließt unaufhörlich mit 60 Litern pro Minute, und die Stahltür ist ausbruchsicher verschlossen. Was kann er tun, damit er nicht ertrinkt?

7) Tünnes trifft Schäl bei einer eigenartigen Arbeit: Er locht mit einem Locher buntes Papier. Was er denn da mache, wollte Tünnes wissen. Konfetti für Karneval, sagte Schäl. Aber das sei doch wohl eine recht mühsame Sache, meinte Tünnes. Nein, nein, widersprach Schäl, er falte ja das Papier dreimal und hätte so die dreifache Menge. Das leuchtete Tünnes ein, aber nach kurzem Überlegen sagt er, Schäl müsste sogar die sechsfache Menge erhalten. Wer von den beiden hat Recht?

Lösungen:

1) Es ist helllichter Tag.
2) Nach 48 Wochen treffen alle 4 Schiffe wieder zusammen in den Hafen ein (04.12.1953).
3) Indem man die Zahl umdreht = 999
4) Neun
5) Hein muss keine Stufe hoch gehen, weil das Schiff ja mit steigt.
6) Den Stöpsel der Wanne ziehen.
7) Keiner. Nach dreimal Falten hat er 8 Lagen Papier und kommt somit auf die achtfache Menge.

Games

Sonic Generations

Sonic Generations kam zum 20. Jubiläum für Sonic the hedgehog Sonic Generations heraus.

Info

Sonics Freunde wurden während Sonics Geburtstagsfeier von einem Monster zurück in die Zeit gesogen und später trifft er auf sein früheres Ich. Man rast mit dem klassischen Sonic (2D Side-Scroller) und dem modernen Sonic (2D Side-Scroller und 3D Perspektive) durch bekannte Levels von früheren Sonic-Spielen z.B. Green Hill aus Sonic the hedgehog (1991) bis zu Planet Wisp aus Sonic Colours (2010).

Positiv

Die Musik ähnelt den früheren Spielen sehr und die Grafik sieht super aus.

Es gibt auch neben dem Levels auch sehr viele Missionen z.B. von „komme als Erster im Ziel an“, bis „Gegner werden schneller oder riesiger“.

Zudem kann man auch Bilder, Fähigkeiten (z.B. dreifacher Boost) und Charakter-Informationen freischalten. Man kann auch Musik aus früheren Sonic-Spielen freischalten und sie für Levels benutzen.

Bei Sonic Generations gibt es zum allerersten Mal eine deutsche Sprachausgabe, welche auch sehr gelungen ist, außer Amys Stimme.

Negativ

Leider ist dieses Spiel ein wenig zu kurz und wird ab Seaside Hill (etwas nach der Hälfte des Spiels) so richtig schwer z.B. ihr wollt so richtig durch das Level rasen und nach etwa 15 Sekunden würde man als Anfänger schon sterben.

Grafik: 9/10

Schwierigkeit: 8/10 Gesamt: 26/30

Spielspaß: 9/10 **Ein gelungenes Sonic-Spiel**

Note: 2

Test-Versionen

Test-Versionen für Videospiele sind Videospiele, die noch nicht im Handel erhältlich sind und werden vor Spielemessen vorgestellt und werden noch getestet. Merkmale für Test-Versionen eines Videospiels sind z.B. Gegenstände die in dem fertigen Spiel nicht vorhanden sind.

Super Mario Galaxy [Beta] (Nintendo Wii)

Quelle: Youtube, Google

Früheres Logo

Jetziges Logo

■ Die Lebensanzeige bestand aus 8 Stücken. Im fertigen Spiel sind es 3.

■ Man musste um Sternenteile einzusammeln den B-Knopf gedrückt halten und anvisieren. Nun braucht man nur darauf zu zeigen.

Super Mario Galaxy Beta Bilder

Fertige Version von Super Mario Galaxy

The Times. FÜR STUDENTE!

Sonic DS [E³ 2004-Demo] (Nintendo DS)

Quelle: Youtube, Google

■ Das Spiel wurde nie veröffentlicht. Vielleicht wegen eintöniger Steuerung.

■ Der Spieler musste damit der Charakter läuft den Touchpen auf dem Touchscreen schnell nach links und rechts rubbeln.

Sonic DS E³ Demo Bilder

Charts

MUSIC

	Interpret	Titel
1.	Michel Telo	ai se eu te pego
2.	Avicii	levels
3.	Rihanna	You da one
4.	Inna ft. flo rida	Club Rocker
5.	Redd ft. Akon & Snoop dogg	I´m Day dreaming
6.	Culcha Candela	Wildes Ding
7.	Lil Wayne ft. Bruno Mars	mirror
8.	Christina Perri	Jar of hearts
9.	Pitbull ft. Chris Brown	International Love
10.	BossHoss	L.O.V.E.

Tintenfass

Schul- & Bürobedarf - Pressefachgeschäft,
Geschenkartikel - Lotto- Annahmestelle - Tabakwaren

TEL 06071-71900 FAX 06071-605868

Bertha-von-Suttner-Strasse 3 - 64846 Gross-Zimmern

In der nächsten Ausgabe:

Persische Geheimnisse

Comic
von
Comic-Zeichner
&
Schülertalent
Andre Hörger

Goldene Himbeere
für
lustigste
Klassenbucheinträge

Lesung Backstage
Reportage einer Lesung in der ASS

Schwätzbox
ungarisch & kroatisch

Fortsetzungsroman
schreibt IHR
wie es weitergehen soll

... und natürlich Sachen, die euch interessieren.

Meldet euch: schuelerzeitung@ass-gross-zimmern.de